

---

# H4 ES WÄRMEBEHANDLUNGS- SYSTEM

BENUTZERHANDBUCH



**CorroVenta**<sup>®</sup>

# Inhaltsverzeichnis

Verwendungszweck.....	2
Herstellungsrichtlinie .....	3
Sicherheitsinformationen.....	4
Inspektion bei Lieferung.....	5
Produktübersicht.....	5
Bettwanzenbekämpfung – Standardverfahren.....	6
Installation.....	7
Zur Verwendung des H4 ES, Menüs und Betrieb .....	8
Alarmer .....	15
Wartungserinnerung .....	16
Setup (Einstellung) und Maintenance (Wartung) .....	16
Filterinspektion und -reinigung .....	16
Zubehör und Verbrauchsmaterialien .....	16
Fehlersuche .....	17
Technische Daten .....	18
Illustrierte Installationsbeschreibung.....	19

## Benutzerhandbuch Wärmebehandlungssystem H4 ES

### Verwendungszweck

Das Wärmebehandlungssystem H4 ES umfasst ein isoliertes Zelt mit Bodenisolierung und zerlegbarem Rahmen und das intelligente H4 ES Heizgerät und es wurde entwickelt für die Wärmebehandlung im Innenbereich von schädlingsbefallenen Materialien wie Betten, Sofas und Kleidung.

Das Gerät H4 ES ist mit einer grafischen Anzeige ausgestattet, die dem Benutzer alle erforderlichen Informationen einschließlich der im Zelt gemessenen Temperaturen anzeigt. Es verfügt über einen manuellen und einen automatischen Betriebsmodus, bei dem es sich ausschaltet, sobald der Vorgang abgeschlossen ist. Dadurch werden in Kombination mit der Fernüberwachung und den Steuerfunktionen des SuperVision® alle erforderlichen Mittel zur Sicherung der Qualität mit einem dokumentierten Verfahren und zur Aufrechterhaltung einer sehr hohen Durchsatzleistung bereitgestellt.

<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohes Fassungsvermögen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Energieeffizient</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Geräuscharm</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Digitale Schnittstelle mit Fernsteuerungsmöglichkeiten</li></ul>

## Herstellungsrichtlinie

Das H4 ES-System verfügt über eine CE-Kennzeichnung.

### Haftungsausschluss

- Fehlerhafte, inkorrekte Installationen und/oder die inkorrekte Verwendung können zu Sach- und Personenschäden führen.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch die Missachtung der in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen, einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder Nichtbeachtung der gegebenen Warnhinweise entstanden sind. Diese Schäden, Verletzungen oder Haftbarkeiten werden nicht von der Produktgarantie abgedeckt.
- Die Produktgarantie deckt keine Verbrauchsmaterialien oder normale Abnutzung und Verschleiß ab.
- Der Käufer ist dafür verantwortlich, das Produkt bei Ablieferung und vor dem Einsatz zu inspizieren, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Die Produktgarantie deckt keine Schäden ab, die sich aus fehlerhaften Produkten ergeben.
- Änderungen und Anpassungen an der Ausrüstung dürfen nicht ohne schriftliche Zustimmung von Corroventa Avfuktning AB erfolgen.
- Das Produkt, technische Daten und/oder Installations- und Betriebsanweisungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Handbuch enthält Informationen, die durch die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt sind. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die schriftliche Zustimmung von Corroventa Avfuktning AB kopiert, in einem Informationssystem gespeichert oder in beliebiger Form oder auf irgendeine Weise übertragen werden.

Anmerkungen zu den Inhalten dieses Dokuments sind an folgende Adresse zu richten:

Corroventa Avfuktning AB  
Mekanikervägen 3  
564 35 Bankeryd, SCHWEDEN

Tel.+46 (0) 36-37 12 00  
Fax+46 (0) 36-37 18 30  
E-Mail [mail@corroventa.se](mailto:mail@corroventa.se)

## Sicherheitsinformationen

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und Menschen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Sachkenntnisse benutzt werden, sofern ihnen Anweisungen und Informationen zur sicheren Nutzung gegeben wurden und sie sich der damit verbundenen Gefahren bewusst sind.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Die Installation der elektrischen Einrichtungen des H4 ES muss durch befugtes Personal gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.

Darüber hinaus sollten folgende Warnhinweise und Anweisungen gelesen und beachtet werden:

1. Das Gerät ist nur für den Einsatz im Innenbereich bestimmt.
2. Das Gerät darf erst nach Abschluss der Installation gemäß diesem Handbuch eingeschaltet werden.
3. Das eingeschaltete Gerät darf nicht abgedeckt werden, da dies zu Überhitzung und Brandgefahr führen kann.
4. Das Gerät darf nicht verwendet werden, um darauf zu steigen oder zu stehen oder als Tisch, Auflagebock oder Stuhl genutzt werden.
5. Benutzen Sie das Gerät niemals ohne den installierten Filter, da es ansonsten beschädigt werden kann. Stellen Sie sicher, dass der Filter sauber ist. Ein übervoller Filter kann zu einer Überhitzung des Geräts führen.
6. Das Gerät darf nicht in Räumen verwendet werden, in denen explosive Gase vorhanden sein können.
7. Keine Gegenstände in die Luftauslässe oder -einlässe stecken, da dies zu einer Beschädigung des Geräts und zu Personenschäden führen kann.
8. Installieren Sie das Gerät stabil und nivelliert, damit es nicht umkippen kann.
9. Wenn das Gerät kaputt ist, wenn der Stromanschluss oder das Kabel beschädigt ist, kontaktieren Sie den Einzelhändler. Reparieren Sie das Gerät nicht, wenn Sie vom Hersteller keine spezielle Schulung erhalten haben.
10. Achten Sie darauf, das Stromkabel nicht zu beschädigen. Das Kabel darf nicht durch Wasser oder an scharfen Kanten vorbei geführt werden.
11. Das Gerät nie an seinem Kabel tragen oder ziehen.
12. Die Benutzung des Elektrogeräts in feuchter oder nasser Umgebung kann gefährlich sein. Das Gerät niemals einschalten, wenn es in Wasser steht.
13. Das Gerät darf nur an einen geerdeten Stromanschluss mit einer Spannung und Frequenz laut Angaben auf dem Typenschild angeschlossen werden.
14. Zur Verringerung des Risikos eines Stromschlags sollte ein Fehlerstromschutzschalter verwendet werden.
15. Das Wasser darf nicht mit den elektrischen Komponenten des Geräts in Kontakt kommen. Wenn dies passiert ist, sorgen Sie dafür, dass das Gerät trocken ist, bevor es wieder verwendet wird.
16. Der Strom muss vor dem Öffnen des Geräts immer abgeschaltet werden.
17. Reparaturen und Wartungsarbeiten der Elektronik und des Elektrosystems des Geräts dürfen nur durch einen qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
18. Der/Die verwendete und an den Entfeuchter angeschlossene Luftschlauch/Leitung muss einer Wärmebelastung von 80 °C standhalten.
19. Das Gerät darf niemals mit anderem Zubehör als jenem verwendet werden, das in diesem Handbuch aufgeführt wird oder speziell von Corroventa Avfuktning AB zugelassen wurde.

Für weitere Hinweise zur Produktsicherheit und Benutzung wenden Sie sich bitte an den Anbieter.

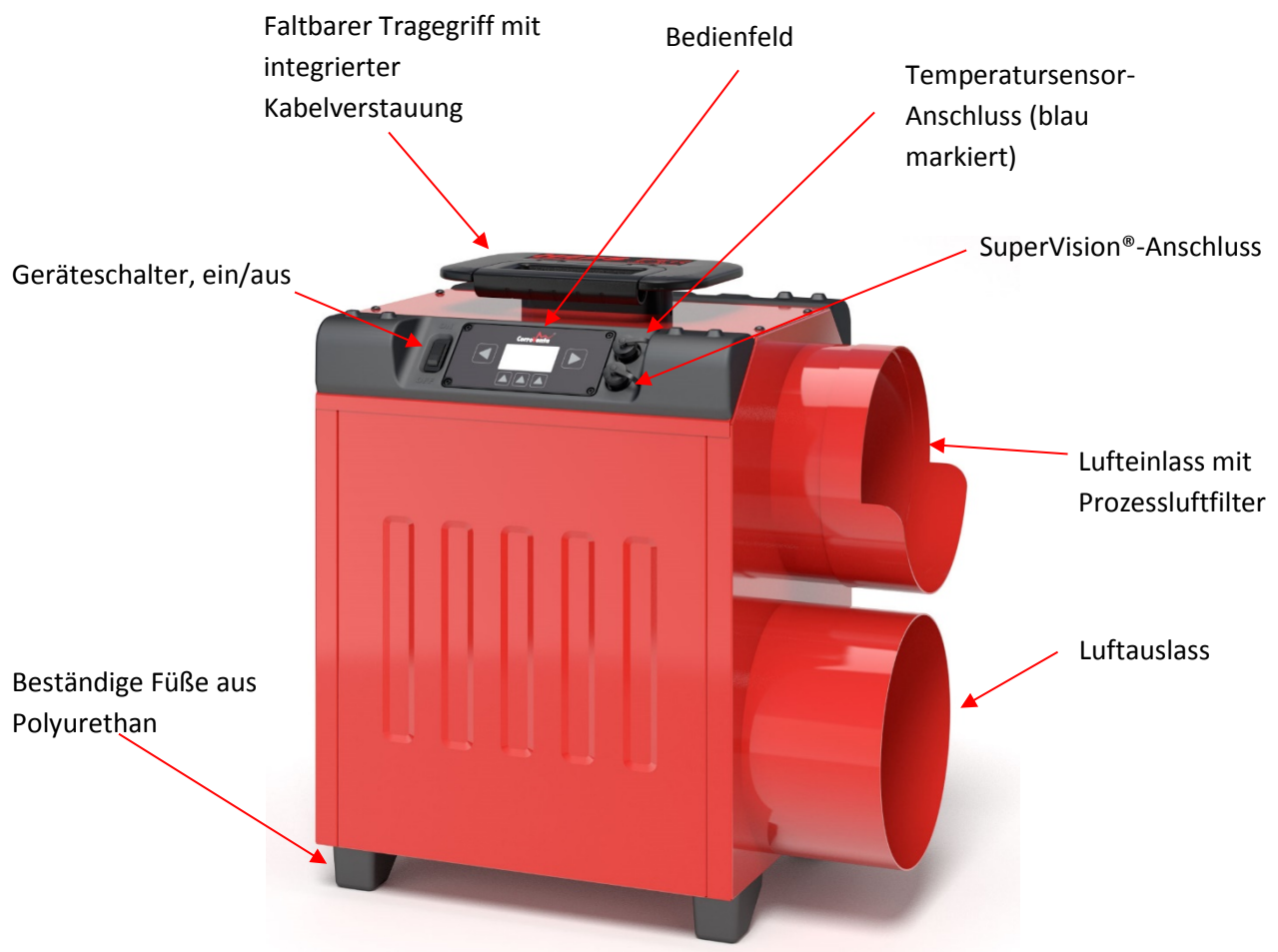
## Inspektion bei Lieferung

Das Wärmebehandlungssystem H4 ES wird einschließlich folgender Artikel geliefert:

H4 ES	1 Stck
Zelttemperatursensorbaugruppe	1 Stck
Zelt	1 Stck
Zerlegbarer Zeltrahmen	1 Stck
Bodenisoliermatten	2 Stck

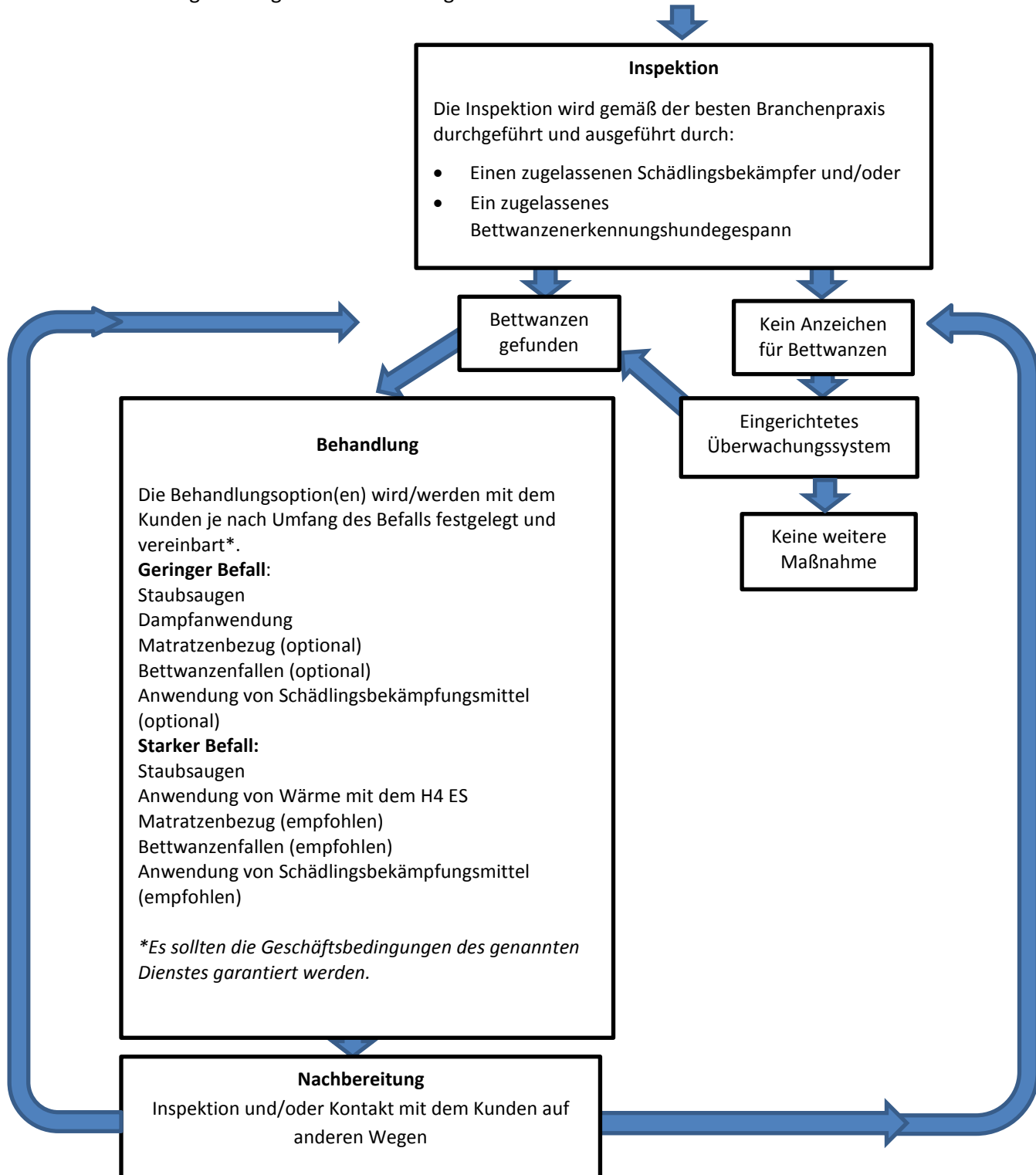
## Produktübersicht

Die folgende Abbildung zeigt das H4 ES mit all seinen externen Funktionen und Steuerungen.



## Bettwanzenbekämpfung – Standardverfahren

Der Einsatz des H4 ES-Systems ist ein wichtiger Schritt im Reinigungsprozess, der insgesamt wie nachfolgend dargestellt zusammengefasst werden kann.



## Installation

Das Wärmebehandlungssystem wird folgendermaßen installiert (eine ausführlichere Beschreibung finden Sie im Abschnitt „Illustrierte Installationsbeschreibung am Ende des Handbuchs):

- Zelt aufbauen:
  1. Sicherstellen, dass ein Bereich von mindestens 2,5 m x 2,5 m für das Zelt verfügbar ist. Die isolierten Bodenmatten gegebenenfalls als Vorlage verwenden.
  2. Zeltrahmen vollständig ausklappen, sodass er ein Quadrat von 2,5 x 2,5 Metern bildet. Die Teleskopbeine in ihrer niedrigsten Position belassen.
  3. Zelt auseinanderfalten und auf die isolierten Bodenmatten legen. Darauf achten, dass die Tür zur richtigen Seite hin ausgerichtet wird.
  4. Schlaufen an den jeweiligen oberen Ecken des Zelts verwenden, um es oben an den Teleskoprahmenbeinen zu befestigen.
  5. Die Beine des Rahmens nacheinander ausfahren, um das Zelt in voller Höhe zu positionieren.
  6. Schlaufen an den unteren Ecken des Zelts verwenden, um die Ecken am Rahmen zu befestigen.
  
- Zelt öffnen und alle zu behandelnden Materialien hineinbringen, wobei auf Folgendes geachtet werden sollte:
  7. Kein Material darf über die roten Kennzeichnungen am Boden hinaus platziert werden, um 20 cm Freiraum zu lassen, damit die Luft zirkulieren kann. Zur Decke hin ebenfalls Raum lassen.
  8. Sicherstellen, dass die Luft ebenfalls über dem Boden frei zirkulieren kann, vorzugsweise sollten 100 mm Platz unter allen Materialien und Möbelstücken usw. sein.
  9. Wenn möglich sollten alle Gegenstände voneinander getrennt sein. Kleidungsstücke auf Kleiderbügeln aufhängen. Taschen und Koffer nicht vollgepackt und geschlossen lassen.
  10. Bei wärmeempfindlichen Materialien und zur Vermeidung einer Entfärbung usw. sehr wärmeempfindliche Materialien in gewissem Abstand zum Gerät platzieren. Die Auslassöffnung des Geräts ist die heißeste Stelle im Zelt. Bei Zweifeln bezüglich der Wärmebeständigkeit eines Gegenstands eine alternative Behandlungsmethode wählen.
  
- Gerät folgendermaßen installieren:
  11. Filter überprüfen und gegebenenfalls reinigen.
  12. Das Gerät bei noch immer geöffnetem Zelt an den Zelteingängen platzieren. Zelt über die Einlass- und Auslassöffnung des Geräts schieben und mit den Schlaufen befestigen, sodass es sich nicht löst.
  13. Die vier Sensoren an Positionen platzieren, an denen die Temperatur langsam ansteigt, damit sie anzeigen, wenn alle Materialien im Zelt die richtige Temperatur erreicht haben.



14. Sensorkabelverschraubung im Zelt öffnen, das blau markierte Sensorkabel durchführen und an den blau markierten Anschluss an der Maschine anschließen. Verschraubung schließen.
15. Wenn eine Fernsteuerung verwendet wird, den Zugang des SuperVision® mit dem Systemkabel an das Gerät anschließen.
16. Beide Stromkabel des Geräts an zwei separaten, abgesicherten Steckdosen mit 230 V AC 50 Hz, max. 16 A anschließen.
17. Zum Starten des Geräts Geräteschalter links vom Bedienfeld umlegen.
18. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, Starttaste drücken, um das Gerät in den Werkseinstellungen zu starten oder die Taste Resume (Fortsetzen) drücken, um das Gerät mit den vorherigen Einstellungen zu starten. Zieltemperatureinstellung und für den Automodus die Prozesszeit überprüfen.
19. Überprüfen, dass das SuperVision-Symbol oben auf dem Bildschirm zu sehen ist und dass der Zugang Empfang hat.

## Zur Verwendung des H4 ES, Menüs und Betrieb

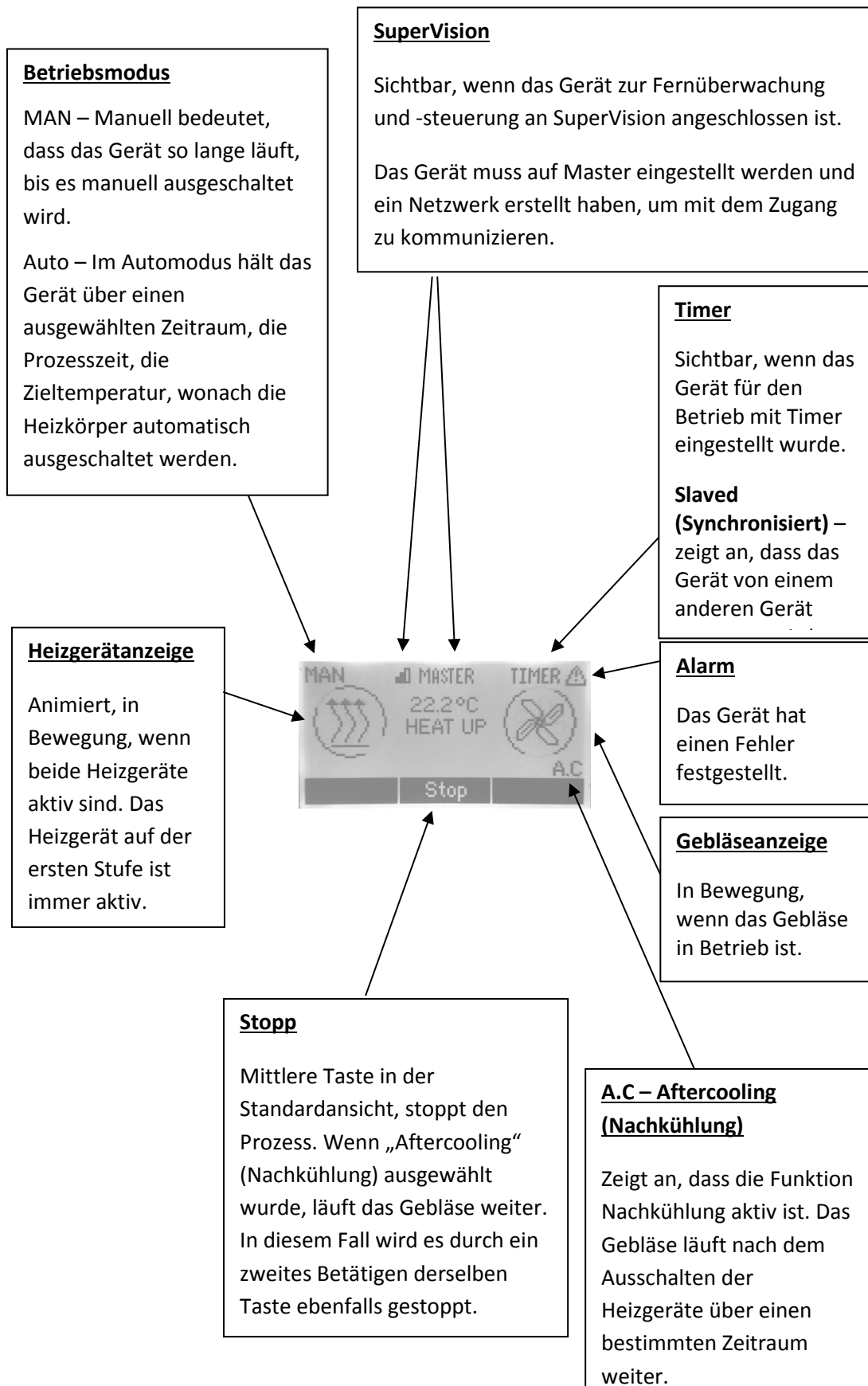
Das H4 ES hat eine leicht verständliche Benutzerschnittstelle mit einem Display und fünf Drucktasten. Die zwei größeren Tasten an den jeweiligen Seiten des Displays werden verwendet, um zwischen verschiedenen Menüs auszuwählen – mit diesen Tasten können keine Änderungen an der Einstellung vorgenommen werden, da sie nur zur Navigation bestimmt sind.

Die drei kleineren Tasten unter dem Display werden zur Auswahl und Bearbeitung benutzt und ihre entsprechenden Funktionen werden immer im Text am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Auf der obersten Menüebene heißt die linke dieser Tasten „Home“ und die Betätigung dieser Taste führt sofort zur Standardansicht zurück. In vielen dieser Ansichten gibt es eine Info-Taste, die Informationen anzeigt, die für unerfahrene Benutzer nützlich sein können.

Wenn sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays ausgeschaltet hat, dient der erste Tastendruck nur zur Beleuchtung des Displays.

Wenn nach 10 Minuten keine Taste gedrückt wurde, wird eine Tastensperre aktiviert. Das Gerät wird dann entsperrt, indem die zwei oberen Tasten gleichzeitig gedrückt werden, was sowohl im Text als auch als Abbildung im Display angezeigt wird. Die Tastensperrfunktion kann unter Setup (Einstellung) und Maintenance (Wartung) wahlweise ein- und ausgeschaltet werden.

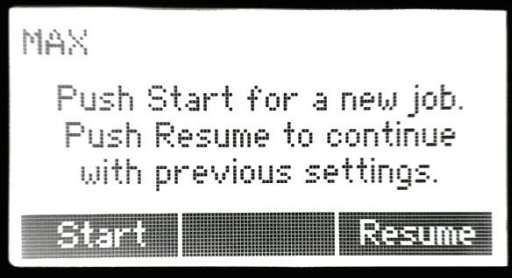
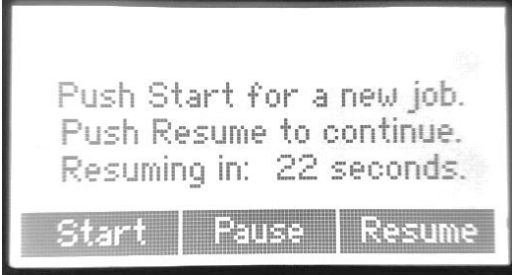
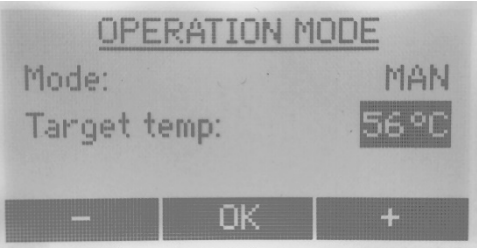
<b>Tasten oben links und rechts –</b>	<b>Nur Menünavigation. Ändern niemals die instellungen.</b>
<b>Home-Taste</b>	<b>Rückkehr zur Standardansicht.</b>
<b>Info-Taste</b>	<b>Zeigt Informationen an. Integriertes Handbuch.</b>

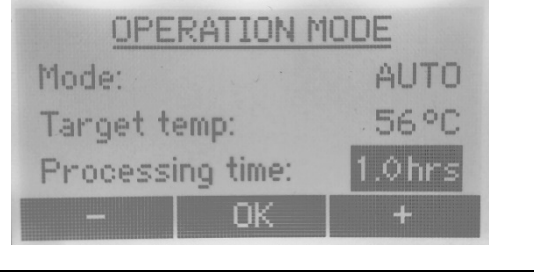

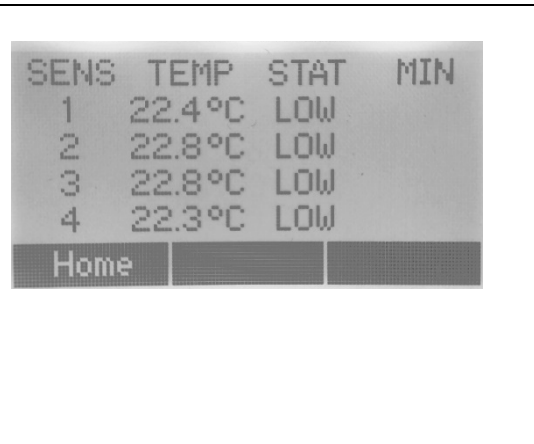
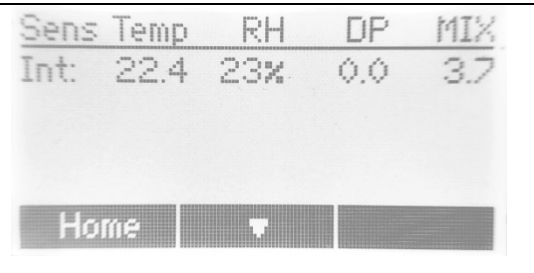




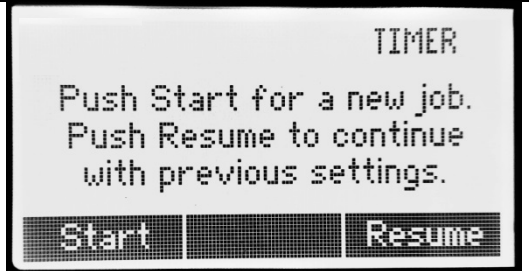
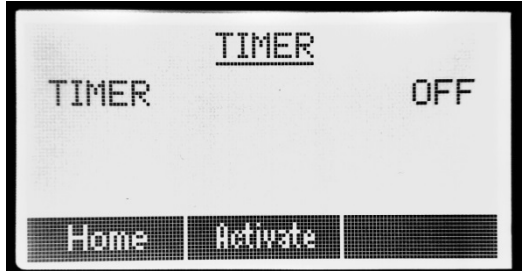
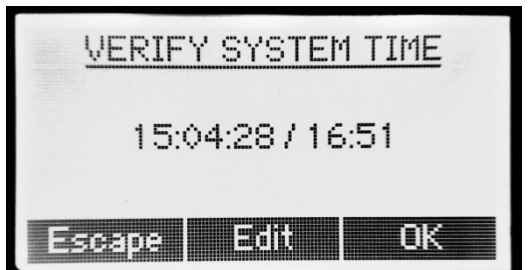


Das H4 ES geht nach dem Starten in die Aufheizphase und bleibt dort, bis die Zieltemperatur bei allen vier Temperatursensoren im Zelt erreicht wurde. Wenn die Zieltemperatur erreicht wurde, geht das Gerät in die Prozessphase, in der es danach strebt, die Zieltemperatur aufrecht zu erhalten. Im Modus Manuell bleibt das Gerät so lange in diesem Betrieb, bis es ausgeschaltet wird. Wenn das Gerät im Automodus eingestellt ist, hält es die Zieltemperatur über die Dauer der ausgewählten Prozesszeit aufrecht und schaltet danach die Heizgeräte aus und, wenn die Nachkühlung ausgewählt wurde, läuft das Gebläse für weitere 60 Minuten weiter, bevor es sich komplett ausschaltet.

Wenn das Gerät im Automodus die Prozessphase erreicht, zeigt es in der Standardansicht an, wie viele Minuten bis zum Abschluss des Prozesses verbleiben.






In der Zelttemperatursensor-Ansicht zeigt das Gerät unabhängig vom gewählten manuellen oder automatischen Modus zusätzlich zu den aktuellen Temperaturen den Status der Temperatursensoren, LOW (NIEDRIG) oder OK, an. Wenn der Status OK ist, wird ebenfalls angezeigt, wie viele Minuten die Temperatur bei oder über der Zieltemperatur lag.



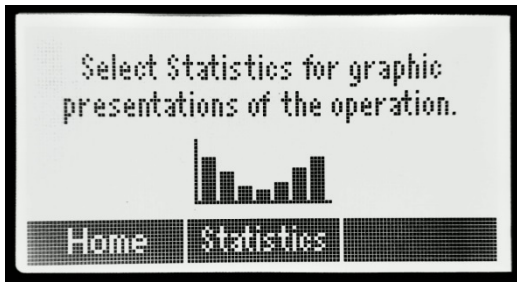

<p><b>Ansicht beim Starten</b></p> <p>Wenn das H4 ES gestartet wird, zeigt das Display dem Benutzer zwei Optionen an:</p> <p><b>Start:</b> Startet das Gerät mit den Standardeinstellungen im durchgehenden Betrieb mit der maximalen Kapazität. Es können vorher Einstellungen wie die Nutzung der Sensorsteuerung, des Timers usw. vorgenommen worden sein.</p> <p><b>Resume (Fortsetzen):</b> Das Gerät setzt den Betrieb mit den zuletzt verwendeten Einstellungen fort.</p> <p>Wenn der Benutzer bei der letzten Benutzung nicht auf Stopp gedrückt hat, bevor der Strom abgeschaltet wurde, wird das Gerät den Betrieb automatisch fortsetzen, wenn der Countdown Null erreicht hat. Bei Betätigung der Pause-Taste wird der Countdown gestoppt und das Gerät bleibt im Standby, bis es manuell gestartet wird.</p>	<p style="text-align: center;"><i>Normaler Start</i></p>  <p style="text-align: center;"><i>Start nach Stromabschaltung – automatisches Fortsetzen des Betriebs</i></p> 
<p><b>Steuerungsmodus</b></p> <p>Der Steuerungsmodus bestimmt, wie das Gerät betrieben wird.</p> <p>Im Modus Manuell hält das Gerät so lange die Zieltemperatur, bis es vom Benutzer ausgeschaltet wird.</p>	

<p>Im Automodus hält das Gerät über einen ausgewählten Zeitraum, die Prozesszeit, die Zieltemperatur, wonach die Heizkörper automatisch ausgeschaltet werden.</p>	
<p><b>Aftercooling (Nachkühlung)</b></p> <p>Die Funktion Nachkühlung ermöglicht es, das Gebläse über einen bestimmten Zeitraum nach dem Ausschalten der Heizgeräte weiter laufen zu lassen. Die Temperatur fällt durch die Luftzirkulation gleichmäßig.</p>	
<p><b>Zelttemperatursensor-Ansicht</b></p> <p>In dieser Ansicht werden alle vier im Zelt gemessenen Temperaturen zusammen mit ihrem entsprechenden Status angezeigt.</p> <p>Jede Temperatur wird als „Low“ („Niedrig“) angezeigt, bis die Zieltemperatur des Geräts erreicht wurde. Wenn die Temperatur erreicht wurde, schaltet sich der Status auf „OK“. In der Spalte rechts außen zeigt das Gerät an, wie viele Minuten verstrichen sind seit der entsprechende Sensor das Zieltemperaturniveau überschritten hat.</p>	
<p><b>Sensoransicht Interne relative Luftfeuchtigkeit und Temperatur</b></p> <p>Diese Ansicht zeigt die Werte an, die vom Sensor der internen relativen Luftfeuchtigkeit und Temperatur am Einlass des Geräts gemessen wurden. Die Temperatur ist ein guter Indikator für die Lufttemperatur im Zelt.</p>	
<p><b>SuperVision®</b></p> <p>Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein SuperVision®-Zugang an das Gerät angeschlossen ist.</p> <p>Wenn es mit dem H4 ES verwendet wird, werden die externen Sensorknoten nicht mit dem SuperVision® verwendet und es ist nur die erste Zeile, die Signalqualität, von Interesse.</p>	

	
<p><b>Timer</b></p> <p>Wenn der Start des Prozesses aus einem bestimmten Grund verzögert werden muss, ist der beste Weg dafür der Einsatz des SuperVision®-Zugangs und der Start des Geräts über eine Fernsteuerung.</p> <p>Die zweite Option besteht darin, die integrierte Timer-Funktion zu verwenden.</p> <p>Stellen Sie bei der Einstellung der Betriebszeit sicher, dass das Intervall so eingestellt wird, dass der Prozess genug Zeit zum Beenden hat, bevor der Timer ihn ausschaltet. Außerdem sollten Sie berücksichtigen, dass das Gerät, sofern es nicht manuell ausgeschaltet oder vom Stromnetz genommen wird, am nächsten Tag wieder gestartet wird.</p> <p>Denken Sie daran, dass das Gerät gestartet werden muss, bevor der Standort verlassen wird, damit der Timer wirksam wird. Dabei zeigt der Bildschirm den Text TIMER STANDBY an.</p>	    



<p><b>Netzwerk</b></p> <p>Hinweis: Den SuperVision®-Zugang vor dem Einschalten an das Gerät anschließen.</p> <p>Öffnen Sie für den Einsatz des SuperVision®-Zugangs mit dem H4 ES das Netzwerkmenü und wählen Sie „Netzwerk erstellen“ aus, indem Sie die untere mittlere Taste drücken. Wenn die Erstellung abgeschlossen ist, erscheint nach einiger Zeit am unteren Rand des Bildschirms der Text „SuperVision connected“ („SuperVision angeschlossen“).</p> <p>Oben in der Standardansicht wird ebenfalls das Wort „Master“ angezeigt.</p>	 <p>NETWORK</p> <p>This machine is working standalone. Push Create to establish network.</p> <p>Home Create</p>  <p>Creating network..</p> <p>Escape</p>
<p><b>Menüs Setup (Einstellung) und Maintenance (Wartung)</b></p> <p>Unter Setup (Einstellung) und Maintenance (Wartung) finden Sie Funktionen, die nicht für den normalen Betrieb erforderlich sind.</p> <p><b>Datum und Uhrzeit:</b> Einstellung von Datum und Uhrzeit des Systems.</p> <p><b>Sprache:</b> Auswahl der Sprache für die Schnittstelle.</p> <p><b>Menüsystem:</b> Das Menüsystem ist standardmäßig auf Advanced (Erweitert) eingestellt, sodass alle Funktionen sichtbar und zugänglich sind. Wenn es auf Basic eingestellt ist, werden die erweiterten Funktionen vom Menüsystem entfernt.</p> <p><b>Tastensperre:</b> Möglichkeit zur Aktivierung/Deaktivierung der Tastensperre.</p> <p><b>Integrierten Test starten:</b> Ein integrierter Selbsttest für Wartungstechniker.</p> <p><b>Rückstellung der Wartungszeit:</b> Das Gerät ist so eingestellt, dass es einmal alle 12 Monate an eine Wartung erinnert. Wenn die Wartung durchgeführt wurde, kann die Wartungserinnerung mit dieser Funktion zurückgesetzt werden.</p> <p><b>Anzeige der Sensordaten:</b> Funktion für Wartungstechniker.</p>	 <p>ENTER SETUP AND MAINTENANCE MENUS</p> <p>Home Select</p>  <p>Date/Time: 15:04:29 / 11:03      Language: English      Menu system: Advanced      Keypad lock: No</p> <p>Exit Change ▾</p>  <p>Run built-in test      Reset service time      View sensor data</p> <p>Exit Change ▾</p>

<p><b>Zähler</b></p> <p>Diese Ansicht zeigt die Stundenzähler an. Oben wird der rücksetzbare Betriebszähler angezeigt, gefolgt vom Datum, an dem der Zähler zurückgesetzt wurde. Nach dem Datum wird die Anzahl der seither vergangenen Stunden angezeigt, um einen schnellen Vergleich zu ermöglichen.</p> <p>Drücken Sie zur Rückstellung des Betriebszählers auf Reset. Bestätigen Sie die Absicht der Rückstellung der Zähler, indem Sie im nachfolgenden Bestätigungsbildschirm die Taste OK drücken.</p> <p>Unten wird der Zähler der Lebensdauer des Geräts angezeigt. Dieser Zähler kann nicht zurückgesetzt werden.</p>	 
<p><b>Statistik</b></p> <p>Unter Statistik zeigt das Gerät an, wie viele Stunden pro Tag es in den letzten 14 Tagen in Betrieb war. Der Wert rechts außen ist der des aktuellen Tages.</p>	
<p><b>Alarme</b></p> <p>In dieser Ansicht zeigt das Gerät die identifizierten Alarme an. Sobald ein Alarm identifiziert wurde, wird dies ebenfalls als Pop-Up-Fenster angezeigt. Darüber hinaus befindet sich, so lange der Fehlerzustand bestehen bleibt, in der oberen rechten Ecke der Standardansicht ein Warnsymbol.</p> <p>Die angezeigten Alarme müssen vom Benutzer nicht gelöscht werden. Der Alarm erlischt stattdessen automatisch, sobald das Gerät feststellt, dass die Funktion wiederhergestellt wurde.</p>	

## Alarme

Wenn das Gerät einen Fehler erfasst, wird diese Information in einem Pop-Up-Fenster angezeigt und so lange ein oder mehrere Probleme fortbesteht/fortbestehen, erscheint in der oberen rechten Ecke der Standardansicht ein Warnsymbol.

Folgende Alarme können angezeigt werden, wobei bei jedem von ihnen eine Empfehlung dazu angezeigt wird, was getan werden kann.

Alarm	Maßnahme / Empfehlung
Temperatursensorfehler	Sensorbaugruppe auf Beschädigung prüfen.  Solange dieser Fehler fortbesteht, wird das Gerät weiterlaufen bis es manuell abgeschaltet wird, da die Temperatur des Materials nicht bekannt ist.
Alle Temperatursensoren sind ausgefallen.	Prüfen, ob die Temperatursensorbaugruppe richtig an das Gerät angeschlossen ist.  Solange dieser Fehler fortbesteht, wird das Gerät weiterlaufen bis es manuell abgeschaltet wird, da die Temperatur des Materials nicht bekannt ist.
Stromversorgungsfehler	Sicherstellen, dass das zweite Stromkabel richtig angeschlossen ist und gegebenenfalls die Sicherung überprüfen und sicherzustellen, dass Strom zur Verfügung steht. Der Stromverlust an diesem zweiten Stromkabel bedeutet, dass die Kapazität des Heizgeräts auf ca. 50 % reduziert ist.
Anschlussfehler der Hauptplatine	Interner Fehler. Wenn er fortbesteht, bitte den Wartungstechniker kontaktieren.
Interner Fehler des Luftfeuchtigkeit- und Temperatursensors	Interner Fehler. Wenn er erscheint, nachdem das Gerät zerlegt wurde, kann es sein, dass der Sensoranschluss am Deckel nicht richtig montiert wurde. Wenn dies nicht der Fall ist und der Fehler fortbesteht, bitte den Wartungstechniker kontaktieren.
Statistik wurde nicht gespeichert.	Interner Fehler. Wenn er fortbesteht, bitte den Wartungstechniker kontaktieren.
Ereignisprotokoll wurde nicht gespeichert.	Interner Fehler. Wenn er fortbesteht, bitte den Wartungstechniker kontaktieren.



## Wartungserinnerung

Das Gerät ist so eingestellt, dass es einmal alle zwölf Monate an eine Wartung erinnert. Die Erinnerung erfolgt als Alarm, aber dieser wirkt sich nicht auf den Gerätebetrieb aus. Die Wartungserinnerungsfunktion wird unter Setup (Einstellung) und Maintenance (Wartung) zurückgesetzt.



## Setup (Einstellung) und Maintenance (Wartung)

### Filterinspektion und -reinigung

Der Prozessluftfilter ist zu inspizieren und gegebenenfalls vor jedem neuen Zyklus zu reinigen.

### Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Folgende Artikel sind als Zubehör und Verbrauchsmaterialien für H4 ES-Geräte verfügbar:

Artikelnummer	Name
1003493	Prozessluftfilter
1003383	Wärmebehandlungszelt
1003489	Zerlegbarer Zeltrahmen
1003429	Externe Temperatursensorbaugruppe
6000631	Zeltbodenisolierung
1003544	Gateway einschl. Systemkabel 0,5 m

## Fehlersuche

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Maßnahme
Das Gerät zeigt den Alarm „Power Supply Failure“ („Stromversorgungsfehler“) an.	Am Ausgang, der mit dem Stromkabel Nr. 2 verwendet wird, befindet sich kein Strom.	Sicherstellen, dass das Stromkabel Nr. 2 angeschlossen ist. Sicherung überprüfen, um sicherzustellen, dass Strom an dem Ausgang verfügbar ist.
Das Gerät zeigt den Alarm „All temperature sensors have failed“ („Alle Temperatursensoren sind ausgefallen“) an.	Die Temperatursensorbaugruppe ist nicht richtig an das Gerät angeschlossen.  Die Sensorbaugruppe ist beschädigt.	Die Temperatursensorbaugruppe an das Gerät anschließen.  Sensorbaugruppe ersetzen oder reparieren.  Hinweis: Wenn einer oder mehrere Temperatursensoren ausgefallen sind, setzt das Gerät den Betrieb automatisch fort, bis es manuell abgeschaltet wird, und zwar unabhängig davon, ob es sich im automatischen oder im manuellen Modus befindet.

## Technische Daten

### H4 ES

Typ LAF 50 LAF 50E LAF 50E2 LAF 100 LAF 100E LAF 150 LAF 150E

<b>Spannung</b>	<b>230 V AC / 50 Hz</b>
<b>Nennleistung (W)</b>	<b>Stromkabel 1: 2100 W Stromkabel 2: 2200 W</b>
<b>Luftvolumen m<sup>3</sup>/h</b>	<b>950</b>
<b>Höhe x Breite x Länge (mm)</b>	<b>533 x 320 x 497</b>
<b>Betriebsgeräuschpegel (dBA)</b>	<b>&lt; 70</b>
<b>Gewicht, kg</b>	<b>22 kg</b>

### Zelt

<b>Höhe x Breite x Länge (mm)</b>	<b>2100 x 2400 x 2400</b>
<b>Gewicht, kg</b>	<b>17 kg</b>

### Rahmen

<b>Höhe x Breite x Länge (mm)</b>	<b>2100 x 2500 x 2500</b>
<b>Gewicht, kg</b>	<b>12 kg</b>

## Illustrierte Installationsbeschreibung

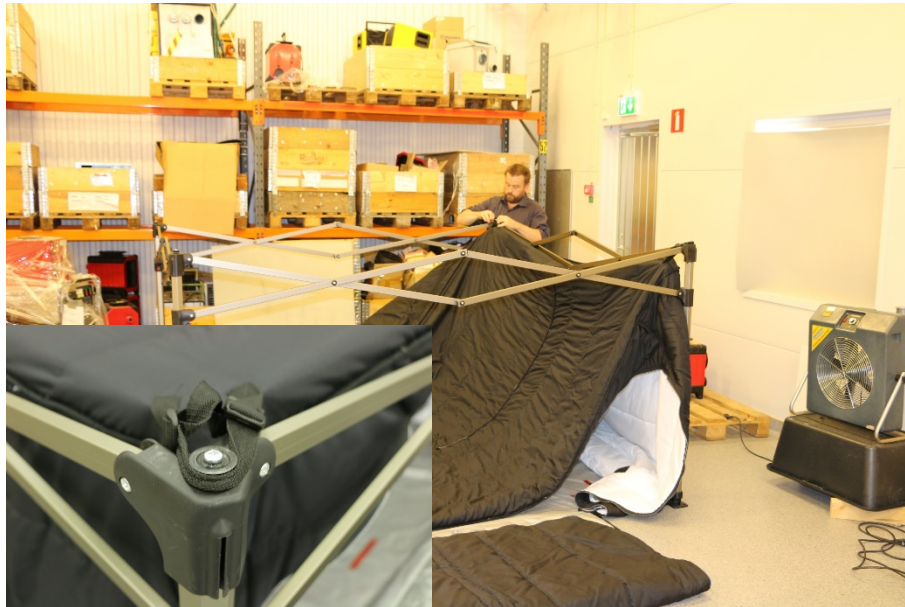
1. Sicherstellen, dass ein Bereich von mindestens 2,5 m x 2,5 m für das Zelt verfügbar ist. Die isolierten Bodenmatten gegebenenfalls als Vorlage verwenden.



2. Zeltrahmen vollständig ausklappen, sodass er ein Quadrat von 2,5 x 2,5 Metern bildet. Die Teleskopbeine in ihrer niedrigsten Position belassen.



3. Zelt auseinanderfalten und auf die isolierten Bodenmatten legen. Darauf achten, dass die Tür zur richtigen Seite hin ausgerichtet wird.
4. Schlaufen an den jeweiligen oberen Ecken des Zelts verwenden, um es oben an den Teleskoprahmenbeinen zu befestigen.



5. Die Beine des Rahmens nacheinander ausfahren, um das Zelt in voller Höhe zu positionieren.
  6. Schlaufen an den unteren Ecken des Zelts verwenden, um die Ecken am Rahmen zu befestigen.  
Das Gestänge kann in zwei Höhen (2000/2200 mm) eingestellt und somit an unterschiedliche Deckenhöhen angepasst werden.  
Die Zeltplane muss unten straff gespannt sein. Bei einer geringen Deckenhöhe die unteren Zeltriemen befestigen, bei einer hohen Deckenhöhe die oberen.
- Zelt öffnen und alle zu behandelnden Materialien hineinbringen, wobei auf Folgendes geachtet werden sollte:
    7. Kein Material darf über die roten Kennzeichnungen am Boden hinaus platziert werden, um 20 cm Freiraum zu lassen, damit die Luft zirkulieren kann. Zur Decke hin ebenfalls Raum lassen.



**Diesen Raum frei lassen, damit die Luft im Zelt frei zirkulieren kann.**



8. Sicherstellen, dass die Luft ebenfalls über dem Boden frei zirkulieren kann, vorzugsweise sollten 100 mm Platz unter allen Materialien und Möbelstücken usw. sein.
  9. Wenn möglich sollten alle Gegenstände voneinander getrennt sein. Kleidungsstücke auf Kleiderbügel aufhängen. Taschen und Koffer nicht vollgepackt und geschlossen lassen.
  10. Zur Vermeidung einer Entfärbung usw. sehr wärmeempfindliche Materialien in gewissem Abstand zum Gerät platzieren.
- Gerät folgendermaßen installieren:
    11. Filter überprüfen und gegebenenfalls reinigen.
    12. Das Gerät bei noch immer geöffnetem Zelt an den Zelteingängen platzieren. Zelt über die Einlass- und Auslassöffnung des Geräts schieben und mit den Schlaufen befestigen, sodass es sich nicht löst.



13. Die vier Sensoren an Positionen platzieren, an denen die Temperatur langsam ansteigt, damit sie anzeigen, wenn alle Materialien im Zelt die richtige Temperatur erreicht haben.
14. Sensorkabelverschraubung im Zelt öffnen, den Anschluss der Sensorbaugruppe durchschieben und ihn anschließend an das Gerät anschließen. Verschraubung schließen.



15. Wenn eine Fernsteuerung verwendet wird, den Zugang des SuperVision® mit dem Systemkabel an das Gerät anschließen.
16. Beide Stromkabel des Geräts an zwei separaten, abgesicherten Steckdosen mit 230 V AC 50 Hz, max. 16 A anschließen.
17. Zum Starten des Geräts Geräteschalter links vom Bedienfeld umlegen.
18. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, Starttaste drücken, um das Gerät in den Werkseinstellungen zu starten oder die Taste Resume (Fortsetzen) drücken, um das Gerät mit den vorherigen Einstellungen zu starten. Zieltemperatureinstellung und für den Automodus die Prozesszeit überprüfen.
19. Überprüfen, dass das SuperVision-Symbol oben auf dem Bildschirm zu sehen ist und dass der Zugang Empfang hat.



## SIE HABEN FRAGEN ODER BRAUCHEN HILFE?

*Besuchen Sie uns auf [www.corroventa.de](http://www.corroventa.de) oder rufen Sie uns unter der +49 (0) 2154-88 40 90 oder +43 (0) 1 615 00 90 an, um mit einem unserer Experten zu sprechen. Wir haben das nötige Wissen und die erforderlichen Produkte, um Ihre Probleme so effizient wie möglich zu lösen.*

*Corroventa entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Produkte zur Behebung von Wasserschäden und zur Beseitigung von Feuchtigkeit, Moldergerüchen und Radon in Gebäuden. Als hochspezialisierter Marktführer sind wir branchenweit für unsere innovativen Lösungen bekannt. Unsere Produkte sind kompakt, leistungsfähig, ergonomisch und energiesparend. Bei akuten Notfällen wie beispielsweise Überschwemmungen haben Corroventa Kunden Zugang zu einem der größten Mietparks in Europa. Alle unsere Produkte werden in Bankeryd, Schweden hergestellt.*

[www.corroventa.de](http://www.corroventa.de)



**Corroventa**<sup>®</sup>

**CORROVENTA ENTFEUCHTUNG GMBH**

Siemensring 86, 47877 Willich-Münchheide, Deutschland  
Tel +49 (0) 2154- 88 40 90 • [www.corroventa.de](http://www.corroventa.de)

Wagner-Schönkirch-Gasse Nr. 9, 1230 Wien, Österreich

Tel +43 (0) 1 615 00 90 • [www.corroventa.de](http://www.corroventa.de)

WEE-reg.nr. DE23250315